



## Projektgruppe Tenever Quartiersentwicklung

- WiN - Wohnen in Nachbarschaften
- Soziale Stadt
- LOS
- Sanierung Tenever



Projektgruppe Tenever | Wormser Str. 9 | 28325 Bremen

An  
Die Arbeitsmarktpolitischen Sprecher der  
Fraktionen in der Bremischen Bürgerschaft  
Senator für Arbeit  
VaDiB  
JobCenter  
Agentur für Arbeit  
bba

Amt für Soziale Dienste  
Jörn Hermening

T (04 21) 42 57 69  
F (04 21) 42 81 36

e-mail:  
projektgruppe@bremen-tenever.de

Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr  
und Europa  
Hella Poppe

T.(0421) 361 25 14  
F (0421) 496 25 14

e-mail: hella.poppe@bau.bremen.de

Bremen, den 14.09.2011

### **Geförderte Beschäftigung in Tenever erhalten!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als 20 Jahren arbeiten die Stadtteilgruppe Tenever zusammen, in der Wohnungsunternehmen, Politik, öffentliche Verwaltung, lokale Ökonomie, Soziale Einrichtungen und Bewohner/innen Tenevers, um Verbesserungen für unser Quartier zu initiieren und zu unterstützen. Wir haben uns in der 179. Sitzung der Stadtteilgruppe am 7.9.2011 mit der Situation der Beschäftigungsförderung vor Ort beschäftigt.

Mit Erschrecken wurde festgestellt, dass wichtige Projekte zur Quartiersentwicklung, unter anderem die CREW und das Café Abseits, nur noch mit der Hälfte der vorgesehenen TeilnehmerInnen bestückt sind, wodurch die für das Quartier unerlässlichen Aufgaben nicht mehr im ausreichenden Umfang dargestellt werden können. Diese Projekte richten sich an die Menschen, die am nötigsten Unterstützung brauchen.

Die letzte Kürzungsrunde in Tenever und im Schweizer Viertel wurde gemeinsam mit der Arbeitsverwaltung und den Beschäftigungsträgern überstanden, jetzt geht es aber an die Existenz von Einrichtungen und Angeboten, vor allem um die geförderten MitarbeiterInnen. Bei der groß angelegten Sanierung Tenevers wurden große Beträge aus öffentlichen Kassen bereit gestellt, um den Einrichtungen, die von Abriss betroffen waren neue Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Auch diese Investitionen wären umsonst gewesen, wenn die Angebote nun zusammengestrichen werden. Bereits zu Beginn des Stadtumbaus in Tenever war unumstritten, dass die Soziale Infrastruktur erhalten bleiben muss, um dauerhaft die Verbesserungen im Quartier aufrecht erhalten zu können. Wir möchten daran erinnern und befürchten bei Streichung und Kürzung von Angeboten eine Rückkehr in die schwierigen Verhältnisse der vergangener Jahre. Tenever braucht dauerhaft die Unterstützung durch Projekte und Maßnahmen, die den Bürgern auch Möglichkeiten zur Beschäftigung und Beratung geben.

Wir möchten Sie daher bitten, sich in Ihren Gremien dafür einzusetzen, dass die notwendigen und wichtigen Angebote in Tenever erhalten bleiben. Zunächst brauchen wir die Besetzung der Stellen in den Projekten, bis die Nachfolgeprogramme in der Arbeitsmarktförderung starten. Da sich andeutet, dass im kommenden Jahr noch mehr abgebaut wird, möchten wir jetzt schon darauf hinweisen, dass weitere Kürzungen in Tenever nicht zu verkraften sind.

### **Wir brauchen unsere geförderten Beschäftigten für die Aufrechterhaltung notwendiger Infrastruktur und Stabilisierung in unserem Quartier! Unsere Bewohner brauchen die Arbeitsplätze!**

Erinnern möchten wir Sie bei dieser Gelegenheit auch an das Schreiben der Stadtteilgruppe vom 11.07.2008, immer noch fordern wir auch eine armutsfeste Bezahlung ein!

Die Projektgruppe im Internet: [www.bremen-tenever.de](http://www.bremen-tenever.de)



Das rollstuhlgerechte Büro der Projektgruppe ist erreichbar mit dem ÖPNV: Buslinien 25, 36, 38, 40/41 bis Haltestelle Tenever Zentrum Rollstuhlfahrer Eingang Wormser Straße 10

Gerne werden wir Ihnen vor Ort auch zeigen und berichten, welche Projekte hier einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwesen leisten, Sie sind herzlich eingeladen, sich selbst davon einen Eindruck zu machen.

Mit freundlichen Grüßen im Auftrag der Stadtteilgruppe Tenever

Gez.  
Jörn Hermening  
Projektgruppe Tenever

Die Projektgruppe im Internet: [www.bremen-tenever.de](http://www.bremen-tenever.de)



LOKALES KAPITAL  
FÜR SOZIALE  
ZWECKE

Das rollstuhlgerechte Büro der Projektgruppe ist erreichbar mit dem ÖPNV: Buslinien 25, 36, 38, 40/41 bis Haltestelle Tenever Zentrum  
Rollstuhlfahrer Eingang Wormser Straße 10